

TG Laudenbach startet mit 25:25 Unentschieden gegen den TV Oberflockenbach in die Rückrunde

So wie das alte aufhörte, fing das neue Jahr für die Handballer der TG Laudenbach an. Mit einem Unentschieden (25:25) gegen die Gäste aus Oberflockenbach starteten die Habermaier Schützlinge in die Rückrunde der Saison 2014/15.

Die TGL begann - anscheinend durch Weihnachtsfeiern und Sylvesterpartys geschwächt - verhalten und lag bereits nach 6 Minuten mit 2:6 Toren im Rückstand. Nachdem sich die Gastgeber ein wenig gefangen hatten, sorgte vor allem der Laudenbacher Rückraum mit einem gut aufgelegten Buchner dafür, dass die TGL den Gegner nicht zu weit davonziehen lies. Ein stark aufspielender Gästetorwart sorgte jedoch dafür, dass es die TGL nicht schaffte zur Halbzeit näher als auf 13:16 heranzukommen.

Auch nach der Halbzeitpause ließ der entscheidende Biss der TGL noch auf sich warten und der TVO hielt die Gastgeber gekonnt auf Distanz. Erst nach 45 Minuten wurde die Aufwärmphase für beendet erklärt und die Laudenbacher kamen endlich im Spiel an, was die Stimmung in der gut besuchten Halle zugleich beflügelte. Von den Rängen angepeitscht, gelang es Schupp in der 50. Spielminute die TGL zum ersten Mal in Führung zu bringen (22:21).

Die letzten 10 Minuten sollten für alles Entschuldigen. Das Spiel entwickelte sich, für Spieler und Zuschauer, zur Nervenschlacht, in der die Laudenbacher 30 Sekunden vor Schluss noch einmal in Rückstand gerieten. Mit dem letzten Angriff und pünktlich zum Schlusspfiff zeigte Buchner jedoch sein Talent für entscheidende Tore und traf zum 25:25 Endstand.

Am 24.01. um 18:30 Uhr wird in der Bergstraßenhalle wieder Handball gespielt. Das ersehnte Derby gegen den Lokalrivalen TV Hemsbach steht an. (Georg Hertinger)

TGL: Im Tor: Fischer und L. Hähnel, Volk, Amelung, U.Pittner (2), Junic (6/4), Teurer (2), Schupp (4), Woitas, Sattler (1), Buchner (7), Boppel, J. Hähnel (1), Hacker (1).

TVO: Schwarz, Schach, Haunbach, Fath, Gruber (1), Thron (9), Dykier (4), Barie (1), Sattler (1), P. Jäck (2), F. Jäck (4), Beckerle (2), Arnet (1)